

## **24.08.2009 Stadtgespräche Remagen Gruppe TG Kulturwerkstatt 17<sup>oo</sup> Uhr**

### **Besprechungsprotokoll**

#### **TOP: 1 Begrüßung**

Herr Lepping (Moderator) begrüßte die Anwesenden herzlich. Frau Schröder, Herr von Lom, Herr Döhmen sowie Herr Pinger wurden entschuldigt.

#### **TOP: 2 Protokoll**

Zum Protokoll, das von Herrn Wrage erstellt wurde, gab es keine weiteren Fragen.

#### **TOP: 3 Wandern**

Herr Tillmann berichtete über den derzeitigen Stand des zu entwickelnden Flyers. Auf der Besprechung am 10.08.09 in der Tourist-Info wurden mehrere Vorschläge gesammelt und diskutiert. Herr Pinger hat diese Anregungen aufgenommen und wird in Kürze eine Zusammenstellung des Flyers präsentieren. Der Verschönerungsverein Remagen stellte bei diesem Treffen den Entwurf einer Wandertafel vor, auf der auch die von den Mitgliedern der Tourismus-Kommission entworfenen Wanderwege enthalten sind. Diese Wandertafeln sollen an verschiedenen interessanten Orten des Stadtgebiets Remagen aufgestellt werden. Ein weiterer Termin für den kompletten Entwurf des Flyers wird zwischen Herrn Bors, Herrn Tillmann und Herrn Pinger abgestimmt.

#### **TOP: 4 Caracciola**

Herr Tillmann berichtete, dass am 26.09.2009 zur offiziellen Eröffnung der Rheinpromenade auf dem Caracciolaplatz die Enthüllung einer Gedenktafel Rudolf Caracciola's stattfinden wird. Die Fa. Mercedes Benz wird einen original Rennwagen, mit dem Rudolf Caracciola mehre Siege erzielt hat, präsentieren. Außerdem wird der Caracciola-Club Remagen, den Privatwagen von Rudolf Caracciola und weitere Oldtimer ausstellen.

Der SWR bietet in der nächsten Woche in der Kulturwerkstatt einen Vorabschau eines Filmes über das Leben und Wirken Rudolf Caracciolas. Dieser 45-Minuten-Film soll dann am 03.09.2009 im SWR Fernsehen gesendet werden. Herr Tillmann fragt Herrn Lopez, ob er eine Möglichkeit sieht, die Gastronomie Remagens an dieser Einweihung zu beteiligen? Herr Lopez wird versuchen, noch etwas zu organisieren.

Herr Tillmann sucht noch nach einer geeigneten Musikgruppe für diese Veranstaltung.

#### **TOP: 5 Apollinarisberg**

Herr Bors hat sich mit Pater Barholome abgestimmt, dass dieser, wenn auf dem Klosterberg Busse oder größere Reisegruppen angekündigt werden, der Stadt eine Mitteilung darüber gibt, damit falls erforderlich von Seiten der Stadt Remagen geeignete Maßnahmen veranlasst werden können. Herr Bors berichtete, das künftig weitere Gespräche mit Pater Bartholome folgen werden.

#### **TOP: 6 Häppchenwoche**

Herr Lopez ließ den neuen Entwurf des Flyers über die Häppchenwoche 2009 verteilen. „Die Häppchenwoche 2009“ wird vom 04. bis 13. September stattfinden. Der Auftakt wird mit „Kleinkunst häppchenweise“ zum Gastspiel von Konrad Beikircher stattfinden. Es haben sich 12 Remagener Gastronomen in den Fleyer eingebracht, die wieder unterschiedliche „Häppchen“ anbieten.

Herr Lopez berichtete, das es eine Kernmannschaft von 10 bis 12 Gastronomen gibt, die sich rege an den Veranstaltungen beteiligen, jedoch einige andere Gastronomen es an Engagement

fehlen lassen. Anmerkung des Protokollführers, (Nach dem Motto, „wer wenig aus sich macht, macht auch wenig Umsatz“)

#### **TOP: 7 Neue Ideen**

- Herr Tillmann hat sich mit dem Energie-Lieferanten RWE unterhalten. Das RWE stellt der Stadt Remagen künftig für Veranstaltungen ca. 30 Stromkästen zur Verfügung. An diesen Stromkästen ist die Möglichkeit vorhanden, aktuelle Remagener Werbeplakate anzubringen. Über die verschiedenen Aufstellorte wird noch gesprochen.
- Frau Döhmen hat sich mehrmals mit der Fa. Schauff wegen des Aufstellens eines oder mehrere Fahrrad-Schlauch Automaten unterhalten. Ihre Bemühungen haben bei Schauff nicht gefruchtet. Frau Döhmen wird keine Aktivität mehr in dieser Richtung unternehmen. Da jedoch in anderen Städten, solche Automaten aufgestellt sind, sollte weiter versucht werden, an diesem Projekt zu arbeiten. Denn an Wochenenden fahren auch im Stadtgebiet Remagen einige Radfahrer platt und wären froh, einen Ersatzschlauch zu bekommen.
- Herr Tillmann hat sich mit einem Remagener Spezialfahrzeug-Hersteller unterhalten, der eventuell interessiert ist, ein Oldtimertreff in Remagen zu organisieren.

#### **TOP:8 Sonstiges**

- Frau Boensch schlägt auf anraten von Frau Schröder vor, ob die Stadt Remagen Regenschirme mit den Sehenswürdigkeiten von Remagen anbieten könnte? In anderen Städten würden solche Schirme für rund 20,- € angeboten. Laut Herrn Bors muss hierzu der Einzelhandel angesprochen werden, um bei einer wirtschaftlichen Bestellung in Vorleistung treten zu können.
- Frau Boensch gibt an, dass Radfahrer, (Ortsfremde) die aus südlicher Richtung auf die Rheinpromenade fahren, den schmalen Radweg am Restaurant Schröder befahren und den Gästen fast über die Füße fahren. Deshalb schlägt sie vor, auf der Straße Fahrradmarkierungen anzubringen.
- Herr Bors berichtet, dass an dem Wendepunkt (Anker) durch Falschparker nur mühsam das Wenden möglich ist. Mehrmaliges Rangieren ist erforderlich.
- Herr Sander stellt zwei Fotomontagen vor „mit dem Logo „, Kripp soll schöner werden“ und „Kripp mag ich sauber“, die an verschiedenen Stellen in Kripp aufgestellt werden könnten. Herr Bors wird diese Idee mit in das nächste Treffen des Projektteams „Sauberkeit“ nehmen

Herr Lepping schließt die Besprechung der Projektgruppe TG um 18:20 Uhr und bedankt sich für die rege Teilnahme an den Gesprächen.

Ein neuer Termin für die nächsten Stadtgespräche wird so bald wie möglich bekannt gegeben.

Protokollführer: Heinz Boensch